BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH

GR 17/2022 öffentlich
20. Dezember2022

Öffentliche Bekanntmachung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Dienstag, den 20. Dezember um 18:30 Uhr** im Bürgersaal, Rathaus Bad Rippoldsau-Schapbach statt, zu der ich Sie hiermit einlade.

Es ist folgende öffentliche Tagesordnung vorgesehen:

1. Golden-Gate-Brücke:
   a. Vorstellung Ingenieurbüro Rehe; Information
   b. Sanierung und Beauftragung Ingenieurbüro Rehe;
      Beratung und Beschlussfassung BvGR 113/2022
2. FBG Bad Rippoldsau-Schapbach: Vorstellung neue Geschäftsführung; Information
3. Kauf Straßenlaterne Bushaltestelle am Bärenpark; Beratung und Beschlussfassung BvGR 114/2022
4. Vorläufige Jahresrechnung Haushaltsjahr 2021; Information
5. Entwurf Haushalt 2023; Information
6. Baugesuche:
   a. Bauvorhaben: Neubau Carport und Benjeshecke, Flst. Nr. 200/7, Rippoldsauer Straße 9, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach – hier: Befreiung
7. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
8. Bekanntgabe der Verwaltung
9. Anfragen aus dem Gemeinderat
10. Bürgerfrageviertelstunde

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Waidele
Bürgermeister

BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH im Wolftal - Tal der Tiere **Beschlussvorlage Gemeinderatssitzung**	Vorlage Nr.: 113/2022 Sachbearbeiter: Bürgermeister Sitzungsdatum: 20.12.2022 Tagesordnung: öffentlich Genehmigt: Bürgermeister

1. Tagesordnungspunkt 1b:

Golden-Gate-Brücke: Sanierung und Beauftragung Ingenieurbüro Rehe; Beratung und Beschlussfassung

2. Vorschlag der Verwaltung:

Der Gemeinderat beschließt, die unaufschiebbare Sanierung/Erneuerung der Golden-Gate-Brücke durchzuführen und das Ingenieurbüro Rehe mit den Planungen, die für den dringenden Förderantrag notwendig sind, zu einer Summe von 36.349,13 € beauftragen.

3. Finanzierung:

Haushalt 2023

4. Begründung:

Die Golden-Gate-Brücke ist nach einer erfolgten Ingenieurtechnischen Untersuchung dringend sanierungsbedürftig. Die Leimbinderkonstruktion weißt erhebliche Fäulnis von außen und innen auf und ist in absehbarer Zeit als nicht mehr tragfähig einzustufen.

Über das Programm des Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) und dem RuF (Rad- und Fußverkehr) in Verbindung mit dem Sonderprogramm „Stadt und Land" (SuL) kann eine Förderung von bis zu ***90% der zuwendungsfähigen Investitionskosten*** erzielt werden.

Für die Einreichung eines solchen Förderantrags müssen verschiedene Unterlagen wie z.B. ein Fußgängerverkehrskonzept oder ingenieurtechnische Untersuchungen vorliegen. Einiges hiervon wird die Gemeindeverwaltung selbst bearbeiten, für die technischen Planungen muss aber ein externes Büro beauftragt werden. Hier wurde das Planungsbüro Rehe zu Rate gezogen und hat aus zeitlich sehr enger, begrenzter Planungszeit für die Antragsstellung auf eine ***mögliche Förderung im Jahre 2023*** die erforderliche Planung auf Vertrauensbasis ausgeführt.

In dieser Angelegenheit wurde in sehr guter vertrauensvoller Zusammenarbeit mit dem RP – Karlsruhe und dem Ingenieurbüro Rehe in kürzester Zeit das Unmöglich erscheinende,- möglich gemacht, um eine hohe Förderung für 2023 in das Finale zu bringen.

Das Büro schätzt die Nettokosten für die erste Planungsphase wie folgt ein (sh. Seite 2)

Objektplanung	
LPH 1 – 3	20.295,57 €
5% NK	1.014,78 €
Tragwerksplanung	
LPH 1 – 3	14.322,65 €
5% NK	716,13 €
Gesamt	36.349,13 €

Die Verwaltung schlägt daher vor, das Ingenieurbüro mit der ersten Planungsphase zu einer Summe in Höhe von 36.349,13 € zu beauftragen.

5. Anlage:

--

BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH im Wolftal - Tal der Tiere **Beschlussvorlage Gemeinderatssitzung**	Vorlage Nr.: 114/2022 Sachbearbeiter: Bürgermeister Sitzungsdatum: 20.12.2022 Tagesordnung: öffentlich Genehmigt: Bürgermeister

1. Tagesordnungspunkt 3:

Kauf Straßenlaterne Bushaltestelle am Bärenpark; Beratung und Beschlussfassung

2. Vorschlag der Verwaltung:

Der Gemeinderat beschließt, den Kauf und das Aufstellen einer Straßenlaterne an der Bushaltestelle am Bärenpark.

3. Finanzierung:

Haushalt 2023

4. Begründung:

Am Parkplatz des Bärenparks befindet sich eine Bushaltestelle, diese ist nicht ausgeleuchtet. Dieser Zustand ist vor allem für die Kinder, die dort auch im Winter auf den Bus warten, sehr gefährlich, zumal sich die Fam. Roth in dieser Angelegenheit, um die Erstellung einer Straßenlampe, schon seit längerer Zeit bemüht.

Auf Empfehlung von Gemeinderat Herrn Zimber hat die Verwaltung sich daher dazu entschieden, für diese Haltestelle eine Straßenlaterne mit konventionellem Anschluss oder mit PV-Technik zu kaufen und aufzustellen.

Eine Möglichkeit wäre, wie gesagt der Kauf einer Solarlaterne wie diese auch bereits an der Brücke zur Firma Rapp zum Einsatz kommt oder eine konventionelle Straßenlaterne. Hier würde dann der Bauhof von der bestehenden E-Ladesäule den Graben aufbaggern und auch die Rohre zum Standort der Laterne verlegen. Das E-Werk müssten dann lediglich noch den Stromanschluss legen und die Laterne stellen.

5. Anlage:

Die erforderlichen Kostenberechnungen werden wir Ihnen nach Zugang weiterleiten (noch vor der Gemeinderatssitzung).